



Anna und Johann Hössinger – Goldene Hochzeit



Anna Böswarth – 85. Geburtstag



Maria Mündl – 85. Geburtstag

Mit besten Wünschen für unsere Jubilare!



Maria Aigner und Hedwig Andrysek – 90. Geburtstag

Kirchstettener GEMEINDE NACHRICHTEN



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE KIRCHSTETTEN

Ausgabe 1 / 2009 - April • Erscheinungsort: 3062 Kirchstetten • An einen Haushalt / Zugestellt durch Post.at



Diözesan-
bischof
DDr. Küng
besuchte
erstmal
unsere
Gemeinde

*Frohe
Ostern*

wünschen
Bürgermeister,
Gemeinderäte,
Bedienstete!

Geburten:

Binder Anna, Gstockert 3
Janus Marcel, Ringstraße 41
Dogan Lea, ÖKO-Siedlung
Sommerberg 4/7
Schlegl David, Gstockert 1/5
Jung Emily, Totzenbach,
Vorderer Ödhof 1/1

Verstorbene:

Timmermann Theresa,
Eichbergstraße 30, im 98. Lj.
Plutsch Richard,
Wiener Straße 14, im 87. Lj.
Gfatter Maria,
Hinterholz 17, im 88. Lj.

JUBILARE

70. Geburtstag:

Hauleitner Anton, Ringstraße 39
Maleschek Antonia, Doppel 14/1
Garzon Maria, Birkengasse 5
Poss Franz, Totzenbach,
Dir. Sehna-Gasse 7
Teufelhofer Herbert, Totzenbach,
Herrenstraße 12
GGR a.D. Fousek Franz,
Hinterholz 35/1
Dorn Rosa, Eichbergstraße 32/1
Winzheim Eckhart, Ringstraße 46
Heiß Josef, Totzenbach,
Am Ziegelfeld 12/2

75. Geburtstag:

Enzian Aloisia, Guglweg 13
Singer Herbert, ÖKO-Siedlung
Sommerberg 1
Traxler Gerhard, Eichbergstraße 22
Fedorowicz Kurt, J. Weinheber-
Straße 8

80. Geburtstag:

Brückler Heinrich, Paltram 13

85. Geburtstag:

Böswarth Anna, Oberwolfsbach 15/1
Sonnenschein DI Walter, Senning 4/1
Mündl Maria, Wiener Straße 58/1

90. Geburtstag:

Aigner Maria, Paltram 12/1
Andrysek Hedwig, Paltram 12/1

95. Geburtstag:

Pleva Maria, Sommerhofstraße 5/2

Silberne Hochzeit:

Schinnerl Anton und Christine,
Am Bruckfeld 23
Erdscholl Christian und Monika,
Paltram 2

Goldene Hochzeit:

Hössinger Johann und Anna,
Totzenbach, Kirchenstraße 1

DIE GEMEINDE GRATULIERTE . . .



1



2



3

. . . Sonja und Josef Binder
zur Geburt von
Tochter Anna (1);

. . . Yasemin Dogan und
Alexander Krempf
zur Geburt von
Tochter Lea (2);

. . . Manuela und Michael
Janus-Fikar
zur Geburt von
Sohn Marcel (3).

VERANSTALTUNGEN

18. April, 19.30 Uhr:

FRÜHLINGSKONZERT

Trachtenmusikkapelle Kirchstetten
Mehrzweckhalle Totzenbach

19. April, ab 9.00 Uhr:

BAUERNBUND-DORFFEST

Feuerwehrhaus Kirchstetten

19. April:

WIR-Radwandertag

am Wienerwaldradweg

24. April, 19.00 Uhr:

Kulturstammtisch »Witziges & Jazziges«

Gemeindefestsaal

30. April, ab 18.00 Uhr:

FF-MAIBAUMAUFSTELLEN

Feuerwehrhaus Kirchstetten

1. Mai, ab 14.00 Uhr:

Frühling in der Alten Dorfschmiede

Totzenbach

2. Mai, 8.00 - 12.00 Uhr:

BAUERNMARKT in Kirchstetten

2. Mai:

KKK-Vernissage

Galerie Mayerhofer, Hinterholz

8. Mai, 16.00 - 18.00 Uhr:

Kinderfreunde-MUTTERTAGSBASTELN

Gemeindeamt, Jugendraum

8. Mai, 19.00 Uhr:

Musikschulverband-Volksmusikabend

Gasthaus Seitz-Schauer

17. Mai, 9.00 Uhr:

ERSTKOMMUNION in Kirchstetten

23. Mai, Tagesseminar:

Kräuter erkennen und zubereiten

Gesunde Gemeinde / Schulküche Totzenbach

29. Mai, 19.00 Uhr:

Kulturstammtisch »Heinrich Walcher«

Gemeindefestsaal

30. Mai - 1. Juni:

Heuriger der FF Totzenbach

5. Juni, 16.00 - 18.00 Uhr:

Kinderfreunde-VATERTAGSBASTELN

Gemeindeamt, Jugendraum

6. Juni, 8.00 - 12.00 Uhr:

BAUERNMARKT in Kirchstetten

6. Juni:

KKK-Vernissage

Galerie Mayerhofer, Hinterholz

19. Juni, ab 18.00 Uhr

SONNWENDFEUER in Kirchstetten

Feuerwehrhaus

20. Juni, ab 18.00 Uhr:

SONNWENDFEUER in Doppel

21. Juni, ab 9.00 Uhr;

VITUSKIRTAG in Kirchstetten

Ortsverschönerung

Das wird ein toller Sommer . . .

Bewegung, Spiel, Spaß und beste Betreuung: Ferien mit dem Hilfswerk

Die Sommerferien sind für Kinder wohl die schönste Zeit des Jahres, für viele berufstätige Eltern jedoch ein Problem. Denn Fakt ist: Ihre Kinder haben nun mal länger Urlaub als Sie selbst!

Action und jede Menge Spaß finden die Kinder bei **Lydia Brucha** in Kirchstetten. Sie bietet Ferienbetreuung für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren an. Frau Brucha hat im Jahr 2008 das Ausbildungsprogramm mit dem Thema „**Bewegte Kids**“ unter Leitung von Prof. Hans Holdaus absolviert und diese Erfahrungen den speziellen Ferienprogrammwochen zu Grunde gelegt. Die Schwerpunkte Abenteuer, Wasser und Wald werden die Sommermonate bestimmen. Spezielle Kreativtage als Schlechtwetterprogramm bzw. Erholungsangebot sind geplant. Es werden tolle, spannende und actionreiche Aktivitäten vorbereitet.

| | |
|---------------------|-----------------------|
| 27.07. – 31.07.2009 | (Bewegte Kids) |
| 03.08. – 07.08.2009 | (Tagesbetreuung) |
| 10.08. – 14.08.2009 | (Tagesbetreuung) |
| 17.08. – 21.08.2009 | (Bewegte Kids) |
| 24.08. – 28.08.2009 | (Bewegte Kids) |
| 31.08. – 04.09.2009 | (Tagesbetreuung) |

Die flexiblen Bring- und Holzeiten (7 - 17 Uhr) kommen besonders berufstätigen Eltern entgegen.

Diese Ferienangebote können individuell wochenweise gebucht werden. **Begrenzte Teilnehmerzahl!**

Verbindliche Anmeldungen werden ab sofort bis einschl. **Montag, 20. April 2009** entgegengenommen.

HILFSWERK BÖHEIMKIRCHEN

3071 Böhheimkirchen, Untere Hauptstraße 7

Tel. 02743 / 2790 eMail: hedwig.maurer@noe.hilfswerk.at



Ab 19,90 pro Monat | hohe Übertragungsraten | 24 Stunden am Tag online | kein Telefonanschluss erforderlich



wavenet
FUNKT IMMER & ÜBERALL!



N Breitband-Internet fürs Land.

Jetzt 3 Monate gratis | Mehr: 0800 800 100

Aktionszeitraum 01.03.09 – 31.05.09. Aktion gilt für alle Anträge, die zwischen 01.03.09 & 31.05.09 bei Kabelsignal eintreffen. In den ersten 3 Monaten wird das Grundentgelt des gewählten Produkts nicht verrechnet. Aktion gilt nicht für Verträge, die vor 01.03.09 abgeschlossen wurden und die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt.



Zum Jahreswechsel »Bürgermeister- treffen« mit Rückblick 2008

Zum traditionellen Treffen der Bürgermeister der WIR-Region hatte Obmann Bgm. Franz Wohlmuth vor dem Jahreswechsel nach Neulengbach eingeladen. Dabei konnte auch ein informativer Rückblick auf ein aktives vergangenes Jahr 2008 der WIR gemacht werden.

Zu den Schwerpunkten zählten

- die Eröffnung des Themenweges „Cultura Trail Römerweg“,
- die Errichtung der Panoramatafel beim Autobahnkreuz Alt Lengbach und
- die Neuauflage der beliebten WIR-Freizeitkarte.

Neben den bereits zur Tradition gewordenen Veranstaltungen, wie dem WIR Musikstammtisch, dem WIR-Mostkirtag, WIR feiert Ferien und dem WIR-Wandertag, gab es vergangenes Jahr auch erstmals ein regionsweites Ferienspiel. Und unter dem Motto „WIR fährt Rad“ hatte man anlässlich des 10-jährigen Jubiläums zum gemeinsamen Radeln eingeladen.

Da die WIR auch stets bemüht ist, die Anliegen der Bürger wahrzunehmen, wurde unter anderem bezüglich der Neugestaltung des Fahrplanes mit den ÖBB Kontakt aufgenommen. Mit einer Resolution an das Innenministerium reagierte man auf die Ängste nach Einbruchsdiebstählen. Die verstärkte überregionale Zusammenarbeit der WIR-Gemeinden war 2008 ebenfalls ein großes Thema.

Um die Gäste der Region besser über die Gemeinden und über Ausflugsmöglichkeiten zu informieren, wurde an alle Beherbergungsbetriebe in der WIR-Region eine „WIR-Infomappe“ verteilt.

Arbeitsprogramm 2009

Zur besseren Bewerbung der Region werden im Frühjahr 2009 in allen WIR-Gemeinden Prospekthalter an zentralen Standorten im Freien montiert werden.

Vorrangige Ziele im Arbeitsprogramm 2009 der WIR sind:

- die Schaffung einer gefahrenlosen Radweganbindung von der Park

& Ride-Anlage in Alt Lengbach zum Laabentalradweg,

- die Anbringung von Infotafeln auf der Buchbergwarte und die Belebung des »Cultura Trail Römerweg«.

- Natürlich dürfen auch die traditionellen Veranstaltungen der WIR 2009 nicht fehlen!

Veranstaltungs-TIPP

Die Wienerwaldgemeinden

Alt Lengbach • Asperhofen • Brand Laaben • Eichgraben
Kirchstetten • Maria Anzbach • Neulengbach • Neustift-Innermanzing
laden zum gemeinsamen »Auftrakradeln«:

»WIR fährt RAD«

Anlässlich des Saisonbeginns lädt die WIR zum gemeinsamen Radeln am

Sonntag, 19. April

Zum 10-jährigen Bestehen des Wienerwald-Radweges in Kirchstetten wird am Wienerwald-Radweg von Neulengbach zum

Dorffest in Kirchstetten

geradelt. Stationen entlang des Weges sorgen für die Unterhaltung der ganzen Familie. Beim Dorffest in Kirchstetten erwartet die Teilnehmer eine Verlosung.

Nähere Infos unter www.wir-region.at; Tel. 02772 / 56960.

FK HOCH- & TIEFBAU
TRANSPORTBETON
BAUSTOFFE

ISO 9001 ISO 14001 ÖNORM A 1000

klima:aktiv

ING. FRANZ KICKINGER
BAUMEISTER

3071 Böheimkirchen, Neustiftgasse 42
02743/2364, Fax DW 10

Planungsbüro Kasten: 02744/5320
www.kickinger-bau.at

Brief des Bürgermeisters

Postamt Kirchstetten von Schließung bedroht Postpartnerlösung nur bei Qualitätssteigerung

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Der Winter ist nun hoffentlich vorüber. Der Frühling bringt für unsere Marktgemeinde wieder zahlreiche neue Aufgaben. Wenn ich auf die vergangenen Wochen und Monate zurückblicke, gibt es viel Erfreuliches, aber auch Negatives zu berichten.

Das Unerfreuliche betrifft vor allem die von der Post AG angekündigte bzw. geplante »Schließung« des Postamtes Kirchstetten. Diese Absichtserklärung traf uns alle völlig überraschend.

Am Dienstag, 3. März, wurde ich mittels eingeschriebenem Brief über die geplante Schließung unseres Postamtes informiert. Gleichzeitig wurden die Medien im Rahmen einer Pressekonferenz in Wien über diese Pläne der Post AG informiert.

Nur knapp eine halbe Stunde nachdem ich den Brief der Post AG erhalten und gelesen hatte, stand am Gemeindeamt bereits ein Mitarbeiter des ORF Radio NÖ vor mir und ersuchte mich, zur geplanten Postamtsschließung Stellung zu nehmen. Und eine weitere halbe Stunde später war



nicht kostendeckend geführt werden kann. Bisher wurden wir darüber aber nicht informiert.

Wir ersuchten daher um einen Termin mit verantwortlichen Vertretern der Post AG. Am 17. März fand mit zwei Vertretern der Post AG ein Gespräch statt, bei dem für unsere Gemeinde Bürgermeister, GGR Hofbauer, GR Spiegl und GGR Alt anwesend waren. Dabei wurde uns Zahlenmaterial vorgelegt, das für uns jedoch nicht nachvollziehbar war. Die Vertreter der Post AG verwiesen darauf, dass dieses Zahlenmaterial in der vorliegenden Form dem Regulator vorgelegt worden sei. Weiters wurde mitgeteilt, daß sich zwei Betriebe aus dem Bereich unserer Gemeinde um eine Postpartnerschaft beworben haben, wobei die Namen der Betriebe allerdings nicht genannt wurden. Und: Sollten es zu keiner Postpartnerschaft kommen, würde das Postamt Kirchstetten zukünftig höchstens 20 Wochenstunden offen halten.

Es wurde vereinbart, dass die Post AG in den kommenden zwei Monaten die Postpartner evaluieren und der Gemeinde anschließend einen Vorschlag für eine Postpartnerlösung unterbreiten wird. Auch wir werden uns Gedanken über die bestmögliche zukünftige postalische Versorgung unserer Gemeinde machen. Einer Postpartnerlösung können wir nur dann zustimmen, wenn dadurch eine Qualitätssteigerung für unsere Gemeindebevölkerung zu erwarten ist. Bis dahin können wir uns eine Schließung oder »Abspeckung« des Postamtes Kirchstetten nicht vorstellen.

Soweit mein Bericht zur aktuellen Situation in dieser Angelegenheit, meine weiteren Beiträge lesen Sie bitte auf den folgenden Seiten. Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen einen schönen, erfrischenden Frühling und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Johann Jüll

auch bereits die erste Vertreterin eines Printmediums hier und hat mich ebenfalls um eine Stellungnahme zur angekündigten Postamtsschließung ersucht.

So kann man mit uns Gemeinden nicht umgehen. Die Informationspolitik der Post AG ist schlicht inakzeptabel. In erwähntem Brief wird zwar mitgeteilt, man wolle das Postamt nur in einen »Postpartner« umwandeln und nicht schließen. Auf der anderen Seite heißt es, dass das Postamt schon seit Jahren



Sponson:
Wir gratulieren
Melanie Köberl

... zum akademischen Grad »Magistra der Naturwissenschaften« (Mag. rer. nat.), der ihr an der Universität Wien nach der Diplomarbeit und damit dem erfolgreichen Abschluss ihres Psychologiestudiums verliehen worden ist.



Die Sponsionsfeier fand am 4. März im festlichen Rahmen der Universität Wien statt.

Umbau der früheren Volksschule zu neuem Kindergarten fast fertig: Übersiedelung Anfang Mai geplant

Die Umbaumaßnahmen bei der ehemaligen Josef Weinheber-Volksschule in Kirchstetten zu einem NÖ Landeskindergarten stehen kurz vor ihrem Abschluss. Derzeit werden die Fußböden verlegt. Anschließend erfolgt die Einrichtung.

Das gesamte neu adaptierte Kindergartengebäude wurde bereits mit der Wärmedämmung versehen und der Außenputz angebracht. Es ist nur noch der Sockel zu verputzen. Weiters sind die Außenspielgeräte

aufzustellen und die Außenanlagen neu zu gestalten. Der Vorplatz des neu adaptierten Kindergartens soll mit Kleinsteinpflaster ausgestattet werden. Weiters wird das gesamte Kindergartenareal eingezäunt.

Alle noch ausstehenden Arbeiten sollen bis spätestens Ende April abgeschlossen sein, so dass unsere Kindergartenkinder Anfang Mai vom provisorischen Kindergarten »Bauhof« in den neuen Josef Weinheber-Kindergarten in der Hinterholzstraße 1 übersiedeln können.

Die Kinder werden sich im neuen Kindergarten sicherlich sehr wohl fühlen. Die neu adaptierten Räumlichkeiten, vor allem aber der große Bewegungsraum werden sie begeistern. Derzeit haben sie ja nur einen kleinen Bewegungsraum im Dachgeschoß des Bauhofes zur Verfügung.

Die feierliche offizielle **Eröffnung** des neuen Josef Weinheber-Kindergartens wird **am 24. Juni 2009** um 14.00 Uhr durch Frau Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner erfolgen.

Ich darf alle Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler jetzt schon sehr herzlich dazu einladen.



Elektro Leodolter

✉ 3062 Kirchstetten, Wiener Str. 21
☎ 027 43 / 86 84, Fax: DW 15
✉ Office@elektro-leodolter.at

- ⊕ / Elektroinstallationen und Blitzschutzanlagen
- ⊕ ✕ Satellitenempfangs-, Antennenanlagen und Ausrichtung
- ⊕ ✕ Elektronik, Alarmanlagen und -systeme
- ⊕ ✕ Reparatur und Service

NEU: Vertriebspartner für Wavenet - Breitband - Internet

NEU: Ihr Finger ist der Schlüssel e-key biometric systems



Leserbrief

Erinnerungen an Wystan H. Auden und an Kirchstetten

Ich wollte mich schon seit Jahren mit Ihnen in Verbindung setzen, da ich weiß, wie Mr. Wystan H. Auden nach Kirchstetten kam. Meine Mutter, Christa Esders-Petzold, die älteste Tochter des Arbeiterdichters Alfons Petzold, verhalf Auden zu diesem Haus in Kirchstetten-Hinterholz.

Auden war als Student oft zahlender Gast im Hause meiner Großmutter Hedwig Petzold in Kitzbühel und daraus entwickelte sich eine lebenslange Freundschaft, da meine Großmutter – er nannte sie »Tante Hedwig« – sehr gut Englisch sprach und ja die Witwe eines Dichters war. Als Auden nun daran dachte, sich in der Wiener Umgebung ein Haus – von wo aus er mit seinem Auto abends nach Wien in die Oper fahren konnte und das in dörflicher Umgebung lag – als Wohnsitz für die warme Jahreszeit für sich und seinen Partner Chester Kalman zu suchen, schrieb er meiner Mutter. Diese fand eine Annonce im Kurier, in der das Haus in Kirchstetten-Hinterholz angeboten worden war.

Und so erwarb er es.

Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie er am Flughafen mit seinen Katzen (Rhoades und Kleopatra (!)) ankam – meine Mutter musste am Flughafen für die Viecher frische Leber bereit halten. Und wie wir als Kinder mindestens einmal jährlich am Sonntag mit unseren Eltern in Kirchstetten bei »Onkel Wystan« zu Gast waren. Mein Bruder Mag. Andreas Esders badete dann im Goldfischteich und ich konnte immer die Katzen und die Hendlin vom Hausmeister Eiermann jagen.

Das Essen, das Chester kochte, schmeckte uns Kindern (weil damals schon exotisch) nicht, und als Wystan aus gesundheitlichen Gründen das Rauchen aufgeben musste, stand er lachend da und sagte: »Früher habe ich in einer Hand die Zigarette gehabt und in der anderen das

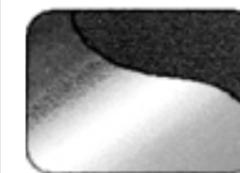
Whiskyglas, jetzt halte ich halt in beiden Händen ein Glas!«

Beeindruckt haben mich seine große Schallplattensammlung, die Wirtschaft in der Küche und die Waldspaziergänge, wo man angeblich noch die Spuren der Kämpfe vom II. Weltkrieg sehen konnte; auch an das Weinheber-Haus kann ich mich gut erinnern!

DIPL.-ING. VERENA NEKHAM - ESDERS



Fassadenanstriche – Vollwärmeschutz
Malerei – Tapeten – Stuckarbeiten



MALERBETRIEB
Ing. Christoph HUTTERER
Malermester

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11
Tel.: 02743 / 36 75
Mobil: 0664 / 330 14 14
e-mail: malerbetrieb.hutterer@aon.at

Büro-Kasten:
Tel./Fax: 02744 / 72 03

Körper ~ Geist ~ Seelen ~ Harmonie

Hilfestellung zur Erreichung
ganzheitlicher Ausgewogenheit



MARIA WIMMER
ENERGETIKERIN



- ♥ Begleiten Ruhe und Ausgeglichenheit Ihren Alltag?
- ♥ Fühlen Sie sich körperlich vollkommen gesund?
- ♥ Spüren Sie Liebe und Harmonie in Ihrem Herzen? Und...
- ♥ ... können diese auch mit Ihren Mitmenschen teilen?
- ♥ Fühlen Sie sich FREI von Ängsten, Eifersucht, Sorgen, Wut, Zorn, Hass und anderen negativen Emotionen?
- ♥ Haben Sie Ihre negativen Glaubenssätze erkannt und diese in eine positive Lebenseinstellung umgewandelt?
- ♥ Fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut?
- ♥ Befinden Sie sich in glücklichen Beziehungen (zu Partner, Eltern, Schwiegereltern, Kinder, Schwiegerkinder, Enkel, Freunden,...)?
- ♥ Üben Sie Ihren Beruf mit Liebe, Hingabe und Freude aus?
- ♥ Vertrauen Sie auf Ihre Intuition, „Energieräuber“ zu erkennen und sich davor zu schützen bzw.
- ♥ ... Ihre Energien für sich selbst anzuwenden?
- ♥ Sind Sie mit Ihrem Leben, so wie es jetzt ist, rundum zufrieden?

Kann es sein, dass Sie mindestens eine dieser Fragen mit **NEIN** beantworten?

Haben Sie das Gefühl, genau dies sollte sich in Ihrem Leben verändern?

Sind Sie bereit dafür?

JA? JETZT UND NICHT ... IRGENDWANN?

So reiche ich Ihnen gerne meine Hand und begleite Sie mit Freude ein Stück Ihres Weges.

Meine Aufgabe ist es, mit verschiedenen energetischen Methoden ausgleichend auf Körper-, Geist- und Seelenebenen zu wirken.

Freuen Sie sich auf die
♥ Harmonisierung Ihrer Energiezentren.

Werden Sie sich
♥ Ihrer Selbstheilungskräfte bewusst.

Lernen Sie
♥ mit einfachen Übungen diese stabil zu halten.

Ich lade Sie gerne zu einem **kostenlosen Informationsgespräch** ein.

Termine nach telefonischer Vereinbarung
☎ 0699/117 999 63, Maria.Wimmer3@gmx.at
Jasminstraße 4, 3062 Kirchstetten

Energetische Behandlungsanwendungen ersetzen keine schulmedizinische Diagnose.
Sie dienen als wundervolle Ergänzung und Unterstützung zur natürlichen Regeneration von Körper, Geist und Seele!



GGR ELFRIEDE
SCHNEIDER-SCHWAB

Aktion »Gesunde Gemeinde«

Kräuternachmittag in Totzenbach

Samstag, 23. Mai,
13.30 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt: Volksschule Totzenbach
Referentin: Helga Tenne, Kräuterakademie

Was wächst bei uns zwischen Gartentor und Haustür?

Während einer entspannten Wanderung werden wir die verschiedenen und vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der Wildkräuter kennen lernen, zu welchem Zweck sie von unseren Vorfahren genutzt wurden – in der Küche, für die Haustiere und als Pflanzenschutz.

Wir werden den botanischen Steckbrief der Wildkräuter, ihre Anwendung in der Volksheilkunde und im Brauchtum besprechen.

Und es gibt Tipps über die genussreiche Anwendung in der Küche.

Abschluss ist ein einfaches Wildkräutergericht.

Beitrag : EUR 10,-

Anmeldung unter 0676/895 85 035

»Plattform rauchfreie Gemeinde«: Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden“

Die »Plattform rauchfreie Gemeinde« bietet am **Samstag, 25. April 2009**, ab 10.00 Uhr im Aktivhotel Seeblick, Bimbo-Binder-Promenade 15, 3100 St. Pölten ein Seminar

»Rauchfrei in 5 Stunden –

ohne Entzugserscheinungen und Gewichtsprobleme«
Seminarleitung: Dipl.Ing. Josef Enichlmayr.

Das Seminar ist für alle Lehrlinge sowie für alle Jugendlichen (bis zum 21. Lebensjahr) sowie für werdende und stillende Mütter kostenlos.

Anmeldung / Infos unter Tel. 0800 -21 00 23 kostenfrei.

Wir sind wieder unterwegs!

NORDIC WALKING – jeden Montag

Treffpunkt beim Clementinum,
jeweils um 18:30 Uhr

FÜR GEÜBTE UND UNGEÜBTE!

Neuer Internet-Auftritt unserer Marktgemeinde unter « www.kirchstetten.at »



Die Marktgemeinde Kirchstetten präsentiert sich im weltweiten Internet mit einem neuen Gesicht – es wurde eine neue barrierefreie Internetplattform geschaffen.

Wir wollen damit allen Internetnutzern die Möglichkeit bieten, sich über unsere Marktgemeinde laufend aktuell und umfassend informieren zu können. Dies beginnt bereits bei der Startseite. Wir wollen hier auf einen Blick alle aktuellen und für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger interessanten Informationen, sowie die kommenden Veranstaltungen, die sowohl in unserer Marktgemeinde als auch in unserer Region stattfinden, präsentieren.

Die Marktgemeinde Kirchstetten ist eine Dichtergemeinde und besitzt die einzige benannte Autobahnbrücke Österreichs, die dem bedeutenden Dichter und Lyriker Josef Weinheber gewidmet ist. Auch W. H. Auden hat viele Sommermonate in unserer Gemeinde verbracht und in

seinem Haus in Hinterholz viel gearbeitet bzw. geschaffen. In unserer Dichtergemeinde steckt ein hohes kulturelles Potenzial. Wir wollen daher auch unseren Literaten mit unserer Webseite eine moderne Plattform bieten, ihre Werke zu präsentieren.

Weiters sind wir auch gerne bereit, selbst gemachte Fotos von Motiven innerhalb des Gemeindegebietes entgegenzunehmen und über unsere Webseite zu veröffentlichen.

Unsere Webseite

www.kirchstetten.at

wird kontinuierlich erweitert und laufend aktualisiert. Ich lade Sie daher herzlich ein, unsere Homepage www.kirchstetten.at zu besuchen. Es zahlt sich aus – wir würden uns auch über ein Feedback sehr freuen.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich unserer Gemeindemitarbeiterin Luzia Pöchhacker aussprechen, die für die Gestaltung der neuen Homepage verantwortlich zeichnet.

Nutzen Sie unsere Webseite www.kirchstetten.at für Ihre Zwecke!

- Sie können **Veranstaltungen persönlich** auf unserer Webseite veröffentlichen und ein Foto und Ihr Logo hinzufügen. Natürlich können Sie Veranstaltungen, die Sie selbst veröffentlicht haben, jederzeit ändern und löschen!
- Sie können **Einträge in die Gelben Seiten** unserer Gemeinde-Webseite unter einer oder mehreren Kategorien Ihrer Wahl vornehmen.
- Für Inserate stehen Ihnen die Kategorien „Angebot“, „Suche“, „Tausche“ und „Schenke“ zur Verfügung.
- Wenn Sie **interessante Neuigkeiten** haben, die Sie gerne auf unserer Startseite mit einem Foto veröffentlichen möchten, dann wenden Sie sich bitte an l.poechhacker@kirchstetten.at oder melden Sie sich beim Gemeindeamt.

Eine genaue Anleitung finden Sie auf www.kirchstetten.at unter: Gemeindeamt > Bürgerservice > Formulare > Anleitung für Einträge auf kirchstetten.at!

Umgestaltung der Gemeindekanzlei sowie Verlegung des Bürgermeister-Amtraumes

Da uns das Bürgerservice sehr wichtig ist, werden wir in den kommenden Monaten die Gemeindekanzlei neu adaptieren. Es soll ein neuer Fußboden verlegt und die Amtsräume neu ausgemalt werden. Weiters soll die Büroeinrichtung neu gestaltet werden, so dass ein Bürgerservice mit mehr Diskretion angeboten werden kann.

Dafür wird eine Neugestaltung des Vorraumes, wo sich derzeit der Kopierer befindet, sowie des Empfangsraumes erforderlich sein. Auch im Amtsräum der Buchhaltung und Lohnverrechnung sind kleinere Adaptierungsarbeiten erforderlich.

Das derzeitige Bürgermeisterzimmer soll zum Amtsleiterinnenzimmer umgestaltet und mit neuen Büromöbeln ausgestattet werden. Der neue Bürgermeister-Amtraum wird in den 1. Stock des Gemeindehauses verlegt. Es soll seinen Platz im derzeitigen Besprechungszimmer finden. Auch der Bürgermeister-Amtraum wird mit neuen Büromöbeln ausgestattet und mit dem EDV-Netz der Gemeinde verbunden.

Ich hoffe, dass sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an ihren zukünftigen neuen Arbeitsplätzen wohl fühlen. Weiters hoffe ich, dass auch unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger an den neu gestalteten Amträumllichkeiten mit mehr Diskretion Gefallen finden.

ZUM TEDDY BÄR'N



TOTZENBACH

5. STIEGL

NAGLER - WM

Ostersonntag
12. April 20 Uhr

Wir suchen wie jedes Jahr wieder den besten NAGLER am Nagelstock im Teddy Bär'n. Kostenlose Teilnahme.
1. Preis für Damen und Herren
Je eine Stiegl Party im Bär'n!

www.gasthofgnasmueller.at

Die Marktgemeinde Kirchstetten lädt auf Initiative des Ortskern-Belebungsausschusses zum



Kirchstettener Bauernmarkt

4. April

Kaufen Sie im Dorf - direkt beim Erzeuger!

2. Mai

Bauernbrot, Dinkelbrot, Dinkelweckerl, Dinkelvollkornmehl, Dinkelgrieß, Eier, Bratwürstel (auch geselcht), Saumoas'n, Blutwurst, Presswurst, Leberaufstrich, Grammelschmalz, Karree, Schopfbraten, Bauchfleisch, Schinken, Nuß, Schale, Schulter, Geselchtes gekocht, Sur-Schweinsbraten, Räucherfisch (Saibling, Regenbogenforelle, Lachsforelle, Aale,...), Frischfisch in begrenzter Zahl (und auf Vorbestellung), Honigprodukte, Obstbrände, Kerzen, Liköre, Schafskäse, Ziegenkäse.

6. Juni

4. Juli

1. Aug.

5. Sept.

3. Okt.

8-12 Uhr Dorfplatz Kirchstetten

kulturkreiskirchstetten: Seewalchen und der Attersee zu Gast in der Galerie M

Auf den Spuren seiner Kindheit kam Karl J. Mayerhofer vor einigen Jahren wieder nach Seewalchen am Attersee und präsentierte 2004 dort erstmals seine Werke in der Rathausgalerie. In Folge entstand eine Kulturspange zwischen dem Kulturverein kulturkreiskirchstetten und der Marktgemeinde Seewalchen bzw. Kulturvertretern.

Jedes Jahr brachte der kkk den Gruß aus Niederösterreich mit Bildern, Lesung und Weinkost mit. Dieses Jahr war die OÖ Gemeinde unter dem Motto "Kunst und Sommerfrische am

seinem Team für das unermüdliche Engagement für die Kultur und für den Einsatz, die WIR-Region über deren Grenzen hinaus bekannt zu machen.

Bei Weinen von Alfred Reinberger aus Grafenwörth fühlten sich sichtlich wohl NR Johann Hell, STR Manfred Schweighofer, Altbgm. NR i. R. Johann Kurzbauer, Vbgm. Maria Rollenitz, GGR Paul Horsak, die Künstler Egon Strasser, Mag. Silvia Schweighofer, Fritz Weinauer, die Autoren Ferdinand Ernst Böckl und Manfred Hrubant und viele andere.

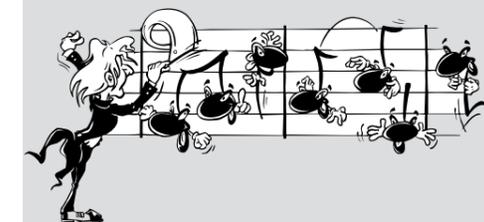


Attersee" zu Gast in der kleinen feinen Galerie M in Kirchstetten Hinterholz mit Werken von Christian Ludwig Attersee, Helmut Eder, Maria Mahler und Lichtdrucken von Gustav Klimt.

In seiner Begrüßung sprach Karl J. Mayerhofer über die Faszination der Landschaft und seiner Orte am See und das Schaffen der vielen Künstler, die seit vielen Jahren dort die Ruhe gesucht haben (suchen). Bgm. Mag. Johann Reiter von der Marktgemeinde Seewalchen brachte den Gästen seinen Ort näher und Intendant Ernst Neuspiel von den Festspielen Gutenstein präsentierte das Musical "Klimt", das heuer Welturaufführung hat und für die Querverbindung sorgte, lebte Gustav Klimt doch viele Jahre am See.

Bgm. Johann Dill eröffnete die Ausstellung und dankte Mayerhofer und

Bgm. Johann Dill, Isolde Zelzer, GR Herbert Aigner, Bgm. Mag. Johann Reiter, GR Franz Bauer, Vbgm. Maria Rollenitz, Ernst Neuspiel, Alfred Reinberger



Kirchenchor Totzenbach sorgte bei Faschingskonzerten für beste Unterhaltung

Großen Applaus gab es für das Faschingskonzert des Kirchenchores Totzenbach im Gemeindefestsaal am 14. / 15. Februar. In einem bunten Programm mit Liedern, Couplets, Texten und vergnüglichen Sketches zeigte sich so manches geheime Talent.

Besonders viel Beifall erhielten die jungen Chorsänger für ihre Auftritte. Wegen der großen Nachfrage wurde das Konzert am Sonntag wiederholt und wieder haben sich die Besucher köstlich unterhalten.

Für das Programm, die Regie und die Ausstattung war Volksschuldirektorin Edltraut Göbwein zuständig. Die musikalische Leitung hatte Chorleiterin Mag. Notburga Göbwein. Für das leibliche Wohl sorgten in gekonnter Weise Grete Köstler mit ihrem routinierten Team.

Durch das Programm führte in bewährter Manier Dr. Sepp Zidar.

Sowohl Chorsänger als auch Publikum genossen ein paar Stunden, in denen sie den Alltag vergessen und herzlich lachen konnten.



Die Bücherei lädt ein zum Lesen, Schmökern, Hören und Sehen!

Infos für Kinder:

● Die neuen Bücher zum Andersentag 2009 sind bereits eingetroffen! Es gibt auch wieder Gewinnspiele und schöne Lesezeichen.

● Die Sachbuchreihe „Was ist Was“ wurde um interessante neue Bücher und CDs erweitert.

Auch für Erwachsene gibt es viel Neues:

● Der neueste Bestseller vom Erfolgsautor Daniel Kehlmann „Ruhm“ ist eingelangt.

● Von Ken Follett garantiert „Der dritte Zwilling“ spannendes Lesen.

● Diverse neue Taschenbücher warten auf Sie – wählen Sie aus!

Bitte beachten Sie: Am Karfreitag, 10. April 2009, ist die Gemeindebücherei geschlossen!

*Ein frohes Osterfest
all unseren Lesern
wünscht das Team
der Gemeindebücherei!*

Kulturstammtisch Kirchstetten: Nach Erfolgsjahr 2008 auch heuer neue Kulturerlebnisse

Die Kulturstammtische der vergangenen Saison waren große Erfolge, besonders jene, die im Rahmen des Literaturseminars im Juli 2008 abgehalten wurden, das sich zu einem kleinen Festival entwickelte. Ob Literaten aus Nah oder Fern – es war immer ein besonderer Genuss. Hier sei speziell die Auden-Gedenkfeier im September 2008 erwähnt, bei der Paul Vetricsek nicht nur von seinen Begegnungen mit Auden, sondern auch von Seiten des Operninsiders berichtete, und bei der Gerhard Jonas Texte Audens rezitierte, die jener über Komponisten verfasst hatte. Nicht zu vergessen die musikalische Umrahmung durch James Edinberg und Edeltraut Gösswein, die schwierige Kompositionen von Strawinsky und Britten zu Gehör brachten.

Auch 2009 wird der Kulturstammtisch wieder besondere Leckerbissen zu bieten haben: Schon am 27. 2. konnte das erste Highlight erlebt werden, als die Autorinnen Judith Thoma und Christine Toppelreiter und das „Aaturja-Trio“ den vielen Besuchern eine herrliche Kulturstunde bereiteten.

● Am 24. April erfolgt eine Lesung aus Kishons Werken mit Boogie- und Blues-Musik.

● Am 29. Mai wird das Multitalent Heinrich Walcher (akademischer Maler, Literat und Musiker) zu Gast sein; die Hits „Gummizwerg“, „Erdbeer, Zitrone und Haselnuss“ usw. sind seiner Feder entflohen.

● Im September kommt Johannes Twaroch, im Oktober Götz Kaufmann.

● Den Abschluss werden wieder Autoren des Kulturstammtisches bilden. Eine Reihe ganz besonderer Veranstaltungen, zu denen herzlich eingeladen wird, steht uns also bevor.



1. Kulturstammtisch 2009 mit dem »Aaturja-Trio«

Projekt EU XXL Film – ein Erfolg!

Großen Beifall fanden die heuer gezeigten Filme im Rahmen des EU-Projektes zur Förderung europäischer Filmkunst. Besonderen Gefallen fanden die beiden Spielfilme "Sie sind ein schöner Mann" und "Karo und der liebe Gott".

Der KulturKreisKirchstetten und das Kulturreferat der Marktgemeinde sind zufrieden und wollen diese Aktion auch in der Zukunft weiterführen.

Der Diözesanbischof erstmals in unserer Marktgemeinde: DDr. Klaus Küng zu Gast im Clementinum

Diözesanbischof DDr. Klaus Küng besuchte am 27. März das Clementinum - Haus der Barmherzigkeit Pflegezentrum GmbH in Paltram 12,

wo er von Institutsdirektor Prof. Dr. Christoph Gisinger im Namen des Institutes »Haus der Barmherzigkeit« herzlich begrüßt wurde. Ich konnte die Begrüßung im Namen unserer Marktgemeinde Kirchstetten vornehmen und ein Heimatbuch sowie ein Gastgeschenk überreichen.

Im Rahmen meiner Begrüßungsworte gab ich meiner Freude Ausdruck, erstmals unseren jetzigen Diözesanbischof offiziell in unserer Marktgemeinde begrüßen zu können.

Diözesanbischof DDr. Küng feierte in der Anstaltskapelle eine Heilige Messe, an der zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses sowie Besucher und Angehörige der Bewohner teilnahmen. Diese Heilige Messe wurde auch in alle Zimmer des Clementinums übertragen.

Danach besuchte Bischof DDr. Küng die Behinderteneinrichtung HABIT sowie die Pflegestation »Anna«. Er zeigte sich beeindruckt von den Leistungen, die in diesem Haus geboten werden.

Der bischöfliche Besuch endete mit einem gemeinsamen Mittagessen.



Nach den Osterferien Fahrplanänderung beim Bajer-Bus

Nach wiederholten Beschwerden über die bisher geltenden Fahrplanzeiten des Bajer-Busses am Nachmittag wurden seitens der Gemeindekanzlei eine Woche lang Schülerzählungen durchgeführt. Dabei stellte sich heraus, dass der 2. Bus auf Grund der ÖBB-Fahrplanumstellung vom Dezember 2008 von den Schülerinnen und Schülern nicht mehr genutzt werden konnte und immer leer abfahren musste.

Bei einem gemeinsamen Gespräch mit einem verantwortlichen Vertreter der Fa. Bajer-Bus konnte erreicht werden, dass der 2. Bus in Zukunft vorverlegt wird. Nach den Osterferien wird der Bajer Bus um 13.20 Uhr und um 14.10 Uhr vom Bahnhof Kirchstetten abfahren, der Bus um 15.10 Uhr wird gestrichen.

Wir hoffen, dass zukünftig wieder viele SchülerInnen mit diesen Bussen nach Hause gebracht werden können.

BAD & HEIZUNG
Installationen

HOCHGERNER

3071 BÖHEIMKIRCHEN • PLOSDORF 35 • TEL. 02743/2248



FRISCHFLEISCH AUS DEM EU SCHLACHTHOF
Schlossstraße 3, 3062 Totzenbach
Tel.: +43 (0) 2743/8229

www.stroebel.at

UNSERE ANGEBOTE FÜR IHR OSTERN!

| | |
|---|---------|
| Osterschinken essfertig | € 9,90 |
| Schweinslungenbraten | € 8,90 |
| Kalbsbraten | € 12,90 |
| Krakauer, 1 Stange (Qualität aus Österreich) | € 15,00 |

Fingerabdruck-Reisepass nur noch bei der Bezirkshauptmannschaft

Mit der Novelle des Passgesetzes 1992 vom 11. Februar 2009, BGBl. I/6/2009, wurde die europäische Verordnung Nr. 2252/2004 umgesetzt und damit die auf europäischer Ebene vereinbarte zusätzliche elektronische Speicherung von Fingerabdrücken von Passwerbenden in neu ausgestellten Reisepässen gesetzlich fixiert. Das bedeutet einerseits eine wesentliche Erhöhung des Sicherheitsstandards für österreichische Reisepässe und für die Identitätsfeststellung, andererseits aber die Beschaffung einer zusätzlich geeigneten technischen Infrastruktur (Scanner für Fingerabdrücke, Software, entsprechende IT-Ausstattung).

Mit Inkrafttreten des neuen Passgesetzes Anfang April 2009 traten alle bisher erteilten Verordnungen der Bezirkshauptmannschaften, die die Bürgermeister zur Durchführung von Amtshandlungen im Passwesen ermächtigten, außer Kraft. Das bedeutet, dass im Gemeindeamt Anträge auf Ausstellung von Reisepässen oder Personalausweise nicht mehr entgegengenommen werden können. Diese Anträge und der elektronische Fingerabdruck können nur noch bei der Passbehörde – das ist die Bezirkshauptmannschaft – erledigt werden.

IMPRESSUM. OFFENLEGUNG. Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Kirchstetten. Vertreten durch Bürgermeister Johann Dill. Alle: 3062 Kirchstetten, Wiener Str. 32. Fotos: Leopold Wanderer, Archiv, ZVG. Produktion: GRAL - Zeitschriftengestaltung, Grübl GmbH, 3108 St. Pölten, Unterwagramer Straße 35. Erscheinungsort: 3062 Kirchstetten. Herstellungsort: 3108 St. Pölten. Erscheinungsweise: Vierteljährlich. Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im Gemeindegebiet. Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß den Vorgaben der NÖ Gemeindeordnung.

Neue Kollegin im Gemeindeamt: Martina Bruckners Hauptaufgabe ist die »papierlose Verwaltung«

Wer in letzter Zeit auf unserem Gemeindeamt war, wird bereits festgestellt haben – es gibt wieder ein neues Gesicht im Bürgerservice: Martina Bruckner, die in erster Linie als Vertretung für Luzia Pöchlhacker, die ab April in Babypause geht, arbeitet. Des Weiteren wird sie intensiv in die Umstrukturierung unserer Gemeindeverwaltung eingebunden sein.

Martina Bruckner hat bis zu ihrem 10. Lebensjahr in Pottenbrunn und danach in Böheimkirchen gewohnt.



Seit zwei Jahren fühlt sie sich in der ÖKO-Siedlung Am Sommerberg, wo sie mit ihrem Lebensgefährten Martin und der sechsjährigen Golden Retriever-Hündin »Sina« eine Wohnung mit Garten bewohnt – nach Eigenaussage »richtig zu Hause«.

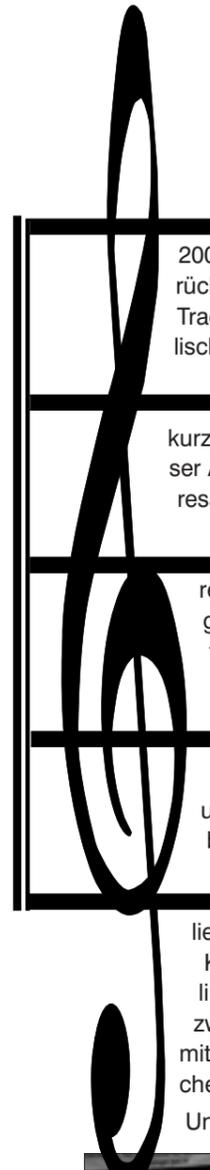
Manchem Spaziergeher mögen beim Vorbeigehen schon die imposanten Hochbeete aufgefallen sein, die sie intensiv mit Gemüse und Kräutern bepflanzt. Zu ihren Hobbies zählt sie die Pflege des Freundeskreises, von Hund und Garten sowie

das Schwimmen im Badeteich der ÖKO-Siedlung.

Besonderen Wissensdrang zeigt sie zum Thema Hunde. Zahlreiche Kursbesuche über Lern- und Stressverhalten bei Hunden, deren Erziehung, Ernährung und Gesundheit, kommen ihrer Hündin »Sina« zugute, mit der sie auch regelmäßig in der Hundeschule übt.

Sie hat in St. Pölten die Fachschule für wirtschaftliche Berufe besucht und anschließend berufliche Erfahrungen bei der NÖ Landesregierung (Familienreferat) und bei einem Steuerberater gesammelt. Zuletzt war sie vier Jahre in einem Baukonzern in der Kalkulation tätig.

Martina Bruckner wird intensiv in die Umstrukturierung unserer Gemeindeverwaltung eingebunden sein. Im Laufe des heurigen Jahres wird damit begonnen, von der Verwaltung auf dem Papier zu einer elektronischen Verwaltung überzugehen. Im Herbst wird unser Gemeindeamt auf den ELAK (elektronischer Akt) umstellen, der weitgehend ein papierloses Büro ermöglicht. Frau Bruckner hat bereits damit begonnen, einige Bereiche in der Verwaltung, die bisher nur auf dem Papier geführt wurden, zu digitalisieren. Besondere Freude hat sie am direkten Kontakt zu den Gemeindebürgern, da sie sehr gerne mit Menschen zu tun hat. Wir wünschen unserer Neo-Kollegin viel Erfolg und Freude bei ihren Aufgaben in unserer Gemeinde.



2008 wurden gesamt 35 Ausrückungen von Mitgliedern der Trachtenmusik für Sie musikalisch umrahmt. Natürlich dürfen auch die Musikerinnen und Musiker nicht zu kurz kommen und so startet unser Arbeitsjahr mit unserer Jahresabschlussfeier, zu der wir unsere oftmaligen Helfer als kleines Danke für ihre tolle Unterstützung eingeladen haben. Richtig offiziell wird es dann immer mit der Jahreshauptversammlung – im Vorjahr im GH Schauer.

Dank einer konsequenten und sehr disziplinierten Probenarbeit aller Beteiligten konnten wir unser Konzertpublikum – eben Sie, liebe Kirchstettnerinnen und Kirchstettner, beim Frühlingkonzert in der Mehrzweckhalle der Volksschule mit einem abwechslungsreichen Musikreigen erfreuen.

Unser schon traditioneller Tag

Trachtenmusikkapelle Kirchstetten: Blitzlichter auf das Arbeitsjahr 2008

sondern vor allem auch mit Tat zur Seite stehen.

Aus terminlichen Gründen nahmen wir in diesem Jahr an der Marschmusikbewertung im Bezirk Melk in Pöchlarn teil und konnten einen sehr guten Erfolg mit nach Hause bringen.

Ein wichtiger Fixpunkt im Vereinsjahr war auch unser Herbstkonzert – oder besser gesagt unser »Gemütlicher Abend«. Diese Bezeichnung trifft den Charakter dieser Veranstaltung einfach besser. Zur Freude vieler unserer treuen Fans wurde hier eben kein Konzertprogramm, sondern



Gemeinsames Kirchenkonzert



Voller Einsatz bei der Marschmusikbewertung



Impressionen vom 'Gemütlichen Nachmittag'

der Blasmusik startete mit einem gemütlichen Dämmerchen der Marktmusik St. Aegydy und den »St. Aegydyern«. Ein herzlicher Dank gilt wieder unserem GR Hr. Pfarrer Malzer, der bereit war, den Festgottesdienst mit uns auf dem Festgelände zu feiern.

Herzlichen Dank an alle, die uns bei solchen Gelegenheiten nicht nur mit Rat,

gemütliche traditionelle Blasmusik – auf hohem Niveau – geboten.

Einer strengen Beurteilung stellten wir uns wieder bei der Konzertwertung in Rabenstein und wurden mit einem ausgezeichneten Erfolg für unsere konsequente Probenarbeit belohnt.

Beim Totzenbacher Advent konnten wir mit zahlreichen kleinen Gruppen wieder

für adventliche Stimmung sorgen. Es ist immer wieder eine Freude, das Sahnehäubchen auf einer ohnehin schon tollen Veranstaltung sein zu dürfen. Zu unserem gemeinsamen Kirchenkonzert mehr im Bericht unseres Kapellmeisters über die Jugendarbeit. So viel aber schon vorweg – wir Musikerinnen und Musiker sind stolz auf unsere Jugend und freuen uns immer, wenn wir gemeinsam mit ihnen (euch) musizieren können.

So hofft die Trachtenmusik, Sie bei ihren Veranstaltungen 2009 wieder möglichst zahlreich begrüßen zu können. Dies sind

- das **Frühlingkonzert** am **18. April** um 19:30 in der Mehrzweckhalle der Volksschule,
- der **Tag der Blasmusik** am **18. und 19. Juli** in Sichelbach und der
- „**Gemütliche Abend**“ am **24. Oktober** in der Mehrzweckhalle der Volksschule.

Für den Vorstand
JOHANNES HÖLZL,
Obmann

HYDRO
INGENIEURE
Consulting & Engineering

Hydro Ingenieure -Umwelttechnik GmbH

Zentrale T: +43 2732 806-0
3504 Krems-Stein F: +43 2732 806-555
Steiner Landstraße 27a office@hydro-ing.at
Austria www.hydro-ing.at

Unser Leistungsspektrum
Elektrotechnik
Hoch- und Tiefbau
Technische Gebäudeausrüstung

Hochwasserschutzbauten
Internationale Projekte
Laboruntersuchung
Regenwasserbehandlung

Siedlungswasserbau
Klärschlamm Entsorgung
Straßenbau & Ortsraumgestaltung
Kanalsanierung, -wartung

Auch die „Jugend“ der Trachtenmusik kann im Jahr 2008 eine rege Tätigkeit aufweisen. Höhepunkt war das Kirchenkonzert im Rahmen des Totzenbacher Advents gemeinsam mit der Trachtenmusik. Erstmals ist es zu einem gemeinsamen Projekt zwischen Musikkapelle und Jugendorchester gekommen. Das Ergebnis war beeindruckend. Mit Sicherheit wird solch ein Projekt wieder stattfinden.



Erstes eigenständiges Konzert

Unser musikalisches Können konnten wir weiters beim Frühlings- und Herbstkonzert der Trachtenmusik, beim Orchesterkonzert und beim Grillfest der Musikschule sowie bei der Motorradweihe im Rahmen des FF-Heurigen und erstmals

Unsere Jugend – eine wahre Freude für uns alle!

beim Tag der Blasmusik unter Beweis stellen – hier war das Nachmittagskonzert das erste Konzert, bei dem das Jugendorchester alleine eine Stunde Programm darbot.

Seit Mai 2008 verfügt die Trachtenmusik nicht mehr über ein Kinderorchester allein, sondern auch über ein Jugendorchester (Fortgeschrittene) und eine Mini Band (Anfänger), die ebenfalls wöchentlich einmal probt und schon Auftritte zu

stand (Jugendorchester und Mini Band) beläuft sich auf 28 Kinder.

Für das heurige Jahr haben wir einige große Projekte vor uns. Zum einen findet am 16. und 17. Mai in Rabenstein wieder ein Jugendorchesterwettbewerb statt, an dem wir teilnehmen werden und zum anderen werden wir erstmals mit dem Jugendorchester im August ein Ferienlager in Klagenfurt am Wörthersee veranstalten. Neben Spiel, Sport und Spaß wird dort natürlich auch das Musizieren nicht zu kurz kommen.



Gemeinsamer Rodelspaß

bestreiten hatte. Der erste öffentliche Auftritt für die Mini Band war im Rahmen des Herbstkonzertes in Totzenbach. Auch beim Tag der Musikschulen in St. Pölten bzw. beim Faschingskonzert der Musikschule durfte die Mini Band ihr Können zeigen.

Außermusikalisch wurden ein Besuch in Minopolis (der Stadt der Kinder) in Wien, eine Kinofahrt, ein Badetag in Bad Schallerbach, sowie ein Rodelnachmittag organisiert.

Im September veranstalten wir zum 4. Mal den Tag der offenen Tür für die 2. Klasse VS. Erfreulicherweise haben sich wieder fünf Kinder für ein Blasinstrument o. für Schlagzeug angemeldet. Unser derzeitiger Mitglieder-

Abschließend möchte ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Musikschule bedanken, die uns mit Schnupperstunden und Vergünstigungen für Orchestermitglieder bei der Nachwuchsarbeit unterstützt. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Musikern der Trachtenmusik für die Hilfe bei den einzelnen Veranstaltungen mit unserer Jugend. Ganz besonders möchte ich mich aber bei den Eltern bedanken – einerseits für die Bereitschaft, den Kindern ein Instrument erlernen zu lassen, andererseits aber auch für die vielen „Taxisstunden“, um unseren Nachwuchs zu allen Proben und Terminen zu bringen. **STEFAN MANDL, Kapellmeister**

Glastrophäe als Gemeinde-Dank an Mag. Johanna & Mag. Herbert Berger für Einsatz und Wohlwollen

Im Rahmen des Rückblickes und der Abrechnung »Weihnachtsmarkt 2008« durch die Veranstalter Verein der Freunde Totzenbachs, Freiwillige Feuerwehr Totzenbach sowie Familie Mag. Johanna und Mag. Herbert Berger am 13. Februar im GH Gnasmüller durfte ich dem Ehepaar Berger sehr herzlich danken, dass sie das wunderschöne Wasserschloss Totzenbach immer wieder für Veranstaltungen von Vereinen und Organisationen unserer Marktgemeinde, sei es für Konzerte, Erntedankfeste, Präsentationen, Adventmärkte usw. zur Verfügung stellt.

Bei diesen Gelegenheiten werden nicht nur die Räumlichkeiten bereit gestellt, sondern das gesamte Schlossareal. Für die »Vorweihnacht in Totzenbach 2008« wurden sogar Wege angelegt und befestigt, Baulichkeiten getätigt und das gesamte Areal in vielen Stunden mit unzähligen Lichterketten geschmückt. So wer-

den das Schloss mit Schlossteich und Wegen zum exklusiven Markenzeichen für den Weihnachtsmarkt, der eine einzigartige Stimmung bietet.

Mag. Johanna und Mag. Herbert Berger sind nicht nur bereit, die Öffentlichkeit in ihre Privatsphäre einzulassen, sondern legen noch selbst Hand an, um den Besuchern den Aufenthalt möglichst angenehm zu gestalten. Als Zeichen des Dankes durfte ich ihnen die mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates vom 23. Oktober 2008 zuerkannte Glastrophäe der Marktgemeinde Kirchstetten mit einer Dank- und Anerkennungsurkunde überreichen, was als mehr als verdiente Auszeichnung zu verstehen ist. Wir hoffen, dass noch viele Jahre eine so gute Zusammenarbeit zwischen Fam. Mag. Johanna und Mag. Herbert Berger sowie der Marktgemeinde Kirchstetten mit ihren Vereinen und Organisationen stattfinden kann wie bisher.



Dr. Annelies Fitzgerald Bildungsbeauftragte unserer Marktgemeinde

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kirchstetten hat in seiner Sitzung am 26. Februar Mag. Dr. Annelies Fitzgerald, Kirchstetten, Lothar Bürger-Steig 3, einstimmig zur Bildungsbeauftragten unserer Marktgemeinde bestellt.

Der Bildungsbeauftragte soll der Erwachsenenbildung vor Ort neue Impulse geben, sie koordinieren und die Wichtigkeit dieses Themas auf Gemeindeebene verankern.

Mag. Dr. Fitzgerald bringt die besten Voraussetzungen für diese Funktion mit, wurde sie mit Ihrem Unternehmen »Health Care Communication« doch erst kürzlich mit dem »N-Cert« (Zertifikat für anerkannte Bildungseinrichtungen in Niederösterreich) ausgezeichnet.

Wir danken Mag. Dr. Annelies Fitzgerald für ihr Engagement sowie ihre Bereitschaft, diese Funktion auszuüben und freuen uns auf eine gute zukünftige Zusammenarbeit.

UNSER LAGERHAUS

DIE KRAFT AM LAND

ALU-Trekking Rad 28"

21 Gang Shimano mit Drehgriff, Federgabel, Ständer, Federsattelstütze, Polstersattel, Licht nach StVO, Multifunktionslenker, Damen oder Herren, solange der Vorrat reicht

Symbolfoto



AKTION nur € 199,-

■ Lagerhaus Bau & Garten
Neulengbach
Bahnhofstraße 245
Tel. 02772 / 525 24 - 133

UNSER LAGERHAUS

TULLN-NEULENGBACH


MOKESCH
 Bau- und Zimmermeister GmbH

**3950 Gmünd, Gewerbepark
Hans Czettel Straße 10**

Tel.: 02852/53201, Fax: DW 10
office@mokesch.at
www.mokesch.at

SKI AUSTRIA

VOLKSBANK
NIEDERÖSTERREICH-MITTE

3x je € 25.000,-- Einrichtungsgutscheine!

Erfüll' dir den Traum vom eigenen Zuhause.
Jetzt Beratungsgespräch vereinbaren und gewinnen!

Mehr Infos in der Volksbank in Kirchstetten oder unter der Telefonnummer 02743/8680.

www.volksbank-noemitte.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.

UMWELT-GR PAUL HORSAK:



Aufruf zum gemeinsamen »Frühjahrsputz« – Samstag, 18. April: Gemeinde-Säuberungsaktion

Gemeinde sind wir alle! Ein sauberes Ortsbild wollen wir alle!
Helfen wir daher alle zusammen – gemeinsam ist der Erfolg größer!
Treffpunkt ist um 9.00 Uhr beim FMW-Parkplatz

AUS DEM UMWELTREFERAT

● In Waasen wurde auf Wunsch der Ortsbevölkerung ein zusätzlicher Dosencontainer bei der Altstoffsammelstelle aufgestellt.

● Vortrag »Sonnenenergie rechnet sich«: Am 11. März fand im Gasthaus Schauer ein Vortrag der Firma »Xolar« statt. Thema war alles rund um die Nutzung der Sonnenenergie.

Der Vortrag fand viele interessierte Zuhörer, was zeigt, dass immer mehr MitbürgerInnen diese kostenrentable und umweltfreundliche Energieschätzen lernen.

● Zur Erinnerung: Die Marktgemeinde fördert seit dem 1. Jänner 2009 die Warmwasseraufbereitung mit Solaranlagen oder Wärmepumpen mit 187 EUR und Warmwasseraufbereitung und Heizung mit Solaranlagen oder Wärmepumpen mit 374 EUR. Diese Gemeinde-Förderung wird gewährt, wenn die schriftliche Zusicherung der Landesförderung vorliegt und diese nicht älter als 6 Monate ist.

Außerdem fördert die Gemeinde seit 1. Jänner 2009 auch Photovoltaikanlagen mit 500 EUR pro Anlage.

Zwischen Böheimkirchen und Neulengbach Großmenge Straßengraben-Müll gesammelt

Wie jedes Jahr haben unsere Bauhof-Mitarbeiter in den vergangenen Wochen die Straßengräben von der Böheimkirchner bis zur Neulengbacher Gemeindegrenze von achtlos weggeworfenem Müll gereinigt. Insgesamt konnten eineinhalb Anhänger mit diesem Abfall gefüllt werden! Natürlich stammt dieser Müll nicht

nur von Kirchstettner Gemeindebürgern, doch wir möchten an dieser Stelle jeden bitten, von der Entsorgung seines Mülls an Straßen- und Wegrändern Abstand zu nehmen!

Diese unnötige Verschmutzung stört nicht nur das Auge, sondern bedeutet auch eine Verletzungsgefahr für unsere Kinder und für viele Tiere!

Altstoff- Sammelzentrum Kirchstetten - Bauhof: NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!

Jeden 1. Freitag im Monat,
immer von 13.00 bis 18.00 Uhr:

TERMINE 2009:

- 8. Mai,
- 5. Juni,
- 3. Juli,
- 7. August,
- 4. September,
- 2. Oktober,
- 6. November
- 4. Dezember

An diesen Terminen können Sie folgende Altmaterialien im Sammelzentrum zur Entsorgung abgeben: Sperrmüll, Elektroaltgeräte, Kühlgeräte, Altbatterien, sperrige Alteisen, Metalle, Holzteile, sauberes Styropor und NÖLI-Kübel.

Kleine Mengen an Bauschutt werden gegen Bezahlung übernommen.



3071 Böheimkirchen,
Betriebsstraße 17

Telefon
02743 / 22 23
Fax:
02743 / 22 23-4

eMail:
office@karner-kommunal.at

URL:
www.karner-kommunal.at

... den Auftrag für die Lieferung und die Montage der Außenspielgeräte für den neuen NÖ Landeskindergarten in der Hinterholzstraße zu einem Gesamtpreis von € 8.603,99 (exkl. MwSt.) an die Firma OBRA Design, 4872 Neukirchen a.d. Vöckla, zu vergeben.

... eine Vereinbarung mit Hrn. Ing. Leopold Rollenitz und Frau Maria Rollenitz, Fuchsberg 7, hinsichtlich der Errichtung eines Buswartehäuschens auf Privatgrund abzuschließen.

... gegen die Aufhebung der Verordnung über ein NÖ Verkehrs-Raumordnungsprogramm, LGBl. 8000/26-0, keinen Einwand zu erheben und diese Stellungnahme dem Amt der NÖ Landesregierung zur Kenntnis zu bringen.

... dass die derzeit bestehende Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates unverändert aufrecht bleibt.

... für den Ankauf, die Lieferung und Montage der Büromöbeln für die Gemeindeverwaltungsräumlichkeiten (Bürgermeisterzimmer, Bürgerserviceraum, Büro Amtsleiterin und Buchhaltungsraum) einen Rahmenbetrag in der Höhe von € 25.000,00 inkl. MwSt. zu genehmigen.

... dem ELAK-VERBUND-GFÖHL – Verein zur Förderung kommunaler Zusammenarbeit, 3542 Gföhl, Hauptplatz 3, mit 1. Oktober 2009 beizutreten und die vorliegenden Vereinsstatuten anzuerkennen.

Die einmalige Beitrittsgebühr beträgt derzeit € 1,00 pro/EW (lt. Volkszählung) MwSt. 0 % Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit € 0,101 pro/Jahr/EW (lt. Volkszählung) MwSt. 0 %.

... und anerkennt die vorliegende Nutzungs- und Dienstleistungsvereinbarung – STANDART & RZ-Betrieb ASP, mit dem ELAK-GOVERNMENT-VERBUND Verein zur Förderung kommunaler Zusammenarbeit, 3542 Gföhl, Hauptplatz 3.

Das einmalige Nutzungsentgelt beträgt € 1,00 pro/EW (lt. Volkszählung) + 20 % MwSt. Das jährliche Nutzungsentgelt beträgt € 0,051 pro/Jahr/EW (lt. Volkszählung) + 20 % MwSt.

... dass zur Verlegung des Serverraumes und für die Umstellung auf den Elektronischen Akt für Material-, Hardware- und Softwarekosten ein Rahmenbetrag in der Höhe von € 15.000,- zur Verfügung gestellt wird.

... die im Teilungsplan des Ingenieurkon-

Der Gemeinderat hat beschlossen, ...

AUSZÜGE AUS DER SITZUNG VOM 26. FEBRUAR 2009

sulenten für Vermessungswesen DI Gerhard Senftner, 3100 St. Pölten, G.Z. 2776 vom 31.03.2008 dargestellte Grundabtretung zu genehmigen und das Trennstück 1 der Parz.-Nr.: 58/1, EZ. 8, KG. 19740 Oberwolsbach im Ausmaß von 61 m² kostenlos in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Kirchstetten (Parz. Nr.: 8/3, EZ. 39, KG. 19740 Oberwolsbach) zu übernehmen.

... einen Förderungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH., 1092 Wien, Türkenstraße 9 einerseits und der Marktgemeinde Kirchstetten als Förderungsnehmer andererseits vom 26.11.2008, Antragsnummer: A801260, betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für die PABA Kirchstetten, BA 07, vorbehaltlos anzunehmen.

... Frau Dr. Annelies Fitzgerald, wohnhaft in 3062 Kirchstetten, Lothar Bürger-Steig 3 zur Bildungsbeauftragten der Marktgemeinde Kirchstetten zu bestellen.

... den Antrag der Liegenschaftseigentümer Kirchstetten 180 auf Zuerkennung einer Gemeindeförderungsbauförderung zu genehmigen und ihnen eine Förderung gem. den Wohnbauförderungsrichtlinien der Marktgemeinde Kirchstetten zu gewähren.

... den Anträgen von vier Liegenschaftseigentümern auf Zuerkennung von Förderung für die Errichtung von Solaranlagen/Wärmepumpenanlagen auf ihren Liegenschaften zuzustimmen und Förderungen gemäß den Richtlinien zu genehmigen und für die Errichtung von Solaranlagen auf ihren Liegenschaften eine Förderung von je € 370,00 zu gewähren.

... einen Antrag auf Gewährung

einer Förderung für die Errichtung einer Wärmepumpenanlage abzuweisen, da er nicht den Richtlinien entspricht.

... den Gemeinderatsbeschluss vom 04.12.2008, – Förderungsrichtlinien für die Direktförderung von Solaranlagen / Wärmepumpenanlagen/Photovoltaikanlagen wie folgt abzuändern, dass der Absatz B) Förderungsvoraussetzungen wie folgt neu zu lauten hat:

B) Förderungsvoraussetzungen Ein Zuschuss kann nur gewährt werden, wenn das Land NÖ für diese Solaranlage / Wärmepumpenanlage / Photovoltaikanlage eine Förderung gewährt.

Der Marktgemeinde ist ein Ansuchen um Förderung der Solaranlage/Wärmepumpenanlage/Photovoltaikanlage vorzulegen.

Weiters ist eine schriftliche Zusicherung des Landes Niederösterreich über die Gewährung einer Förderung seitens des Landes NÖ beizulegen, aus der hervorgeht, dass die Förderung erst nach dem 1. Jänner 2009 bewilligt worden ist.

Die Zusicherung des Landes Niederösterreich darf bei der Antragstellung nicht älter als sechs Monate sein.

... die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 20. Jänner 2009, WWF-10307007/2, für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Kirchstetten, BA 07 zu genehmigen.

Die Marktgemeinde Kirchstetten erklärt sich einverstanden, dass zur Vereinfachung des Darlehensdienstes die Darlehensraten von den ihr zustehenden Gemeindeertragsanteilen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben in Halbjahresraten einbehalten werden.

... Personen, die sich für die Allgemeinheit verdient gemacht haben, Ehrungen zuteil werden zu lassen.

Achtung Landwirte: Im Juni werden Besamungszuschüsse ausbezahlt

Die Gemeindeförderungen für Rinder- und Schweinebesamung werden im Monat Juni während der Amtsstunden im Gemeindeamt ausbezahlt.

● Für die Zuerkennung der Schweinebesamung - Gemeindeförderung sind die Rechnungen und Zahlungsbestä-

tigungen über den Ankauf der Samenportionen zur Besamung der Schweine vorzuzeigen.

● Als Nachweis für die Rinderbesamung sind die vom Tierarzt ausgestellten Bescheinigungen über die Besamung der Rinder vorzulegen.

Verordnungen zum NÖ Jagdgesetz zur öffentlichen Einsichtnahme

Folgende Verordnungen der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten zum NÖ Jagdgesetz, LGBl. 6500-21, liegen im Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten zur öffentl. Einsichtnahme auf:

● Abschussplanung für Damwild für die Jagdjahre 2008, 2009 und 2010, Verkürzung der Schonzeit.

● Ausnahme von den Schonvorschriften für Raben- und Nebelkrähen, Elstern und Eichelhähern im Verwaltungsbezirk St. Pölten-Land.

● Erlaubnis für die Verwendung von Krähenfängen für Raben- und Nebelkrähen, Elstern und Eichelhähern im Verwaltungsbezirk St. Pölten-Land.

Aufnahme in regionalen Einkaufsführer »Aus der Region – für die Region«

In NÖ wird ein neuer Online-Einkaufsführer mit dem Ziel aufgelegt, eine möglichst umfassende Darstellung der Direktvermarkter, Nahversorger, Bauernmärkte, Hof- und Bauernläden mit ihren regionalen Spezialitäten zu haben.

Die Aufnahme in den Einkaufsführer ist durch die finanzielle Unterstützung vom Wirtschafts- und Landwirtschaftsressort der NÖ Landesregierung sowie dem Regionalverband noe-mitte für Nahversorger, Produzenten und Direktvermarkter kostenlos. Nach Fertigstellung des Einkaufsführers – Frühjahr '09 (???) – können sich potenzielle KonsumentInnen über die reichhaltige Produktpalette regionaler Spezialitäten in NÖ informieren:

<http://www.einkauf.regionalverband.at> (zur Zeit im Aufbau).

Sie können sich als regionale Vermarkter mit dem Erhebungsbogen - Download unter www.einkauf.regionalverband.at anmelden. Unter gleicher Adresse ist auch eine Online-Registrierung möglich. Den ausgefüllten Erhebungsbogen postalisch o. per Fax retour an: Regionalverband noe-mitte Hauptplatz 64/3, A-3040 Neulengbach Fax 02772/51282-40 oder elektronisch eMail: office@noe-mitte.at

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an DI Gertrude Haumer 0676 / 812 20 341.

GEMEINDEAMT Direktkontakt

eMail: gemeindeamt@kirchstetten.at

homepage: www.kirchstetten.at

Telefon: 02743 / 82 06

Fax: 02743 / 82 06 - 18

GEMEINDEAMT Parteienverkehr

● MONTAG von 8.00 - 12.00 Uhr
● DIENSTAG von 8.00 - 12.00 Uhr
● MITTWOCH von 16.00 - 19.00 Uhr
● DONNERSTAG von 8.00 - 12.00 Uhr
● FREITAG von 8.00 - 12.00 Uhr

BÜRGERMEISTER-Sprechstunden

MITTWOCH von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindeamt (Anmeldung erbeten)

bzw. nach telefonischer Vereinbarung – 02743 / 82 06

● Straßensperre wegen Kanalbau in Fuchsberg und Oberwolsbach!

In den nächsten Monaten kommt es im Bereich Fuchsberg und Oberwolsbach zu einer vorübergehenden Sperre der Landesstraße. Wir bitten um Ihr Verständnis!

● Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden!

Appell an alle Liegenschaftsbesitzer, deren Bäume, Sträucher und Hecken in eine öffentliche Straße / Weg ragen: Diese bis mindestens an die Grundgrenze zurückschneiden!

Dieses Ersuchen besteht ausschließlich im Interesse der Sicherheit des Straßenverkehrs bzw. der Straßenbenutzer, also auch in Ihrem eigenen.

Denken Sie auch an ein gutes nachbarschaftliches Klima, wenn durch zu groß gewordene Bäume und Hecken dem Nachbarn der Lichteinfall genommen wird.

Statistik Austria sucht Mitarbeiter

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sucht kommunikative Persönlichkeiten für statistische Erhebungen auf Werkvertragsbasis. Aufgabe ist die Erhebung statistischer Daten in Haushalten (laufende Erhebungen, von denen einigen eine gesetzliche Auskunftspflicht zugrunde liegt).

Voraussetzungen: Sehr gute Deutschkenntnisse, Ausdrucksfähigkeit, gepflegtes Auftreten und Einsatzbereitschaft. Eigener Pkw ist von Vorteil. Bewerbungen mit Lebenslauf / Foto und allen Kontaktdaten per eMail an bernhard.supp@statistik.gv.at senden.

KOBV-Sprechstage: Termine 2009

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13.00 - 14.30 Uhr – Kammer für Arbeiter und Angestellte, St. Pölten, Gewerkschaftsplatz 2:

1. Halbjahr 2009: 15. April, 6. und 20. Mai, 3. und 17. Juni.

2. Halbjahr 2009: 1. und 15. Juli, 5. und 19. August, 2. und 16. September, 7. und 21. Oktober, 4. und 18. November, 2. und 16. Dezember.

Gemeindearzt Dr. Rudolf Burg wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 27. März 1987 zum provisorischen Gemeindearzt der Sanitätsgemeinde Kirchstetten ernannt, mit 1. Juli 1990 wurde er definitiv zum Gemeindearzt bestellt.

Seit diesem Zeitpunkt versorgt er unsere Marktgemeinde sowie die Orte Unterwolsbach, Ollersbach und Wolfersdorf als Gemeindearzt. Er ist auch als Schularzt, Feuerwehrarzt sowie für die Kindergärten zuständig. Im Pflegezentrum Clementinum wirkt er als Hausarzt.

Dr. Burg ist auch schon viele Jahre Obmann der Dorferneuerung Kirchstetten. In dieser Zeit wurde der Dorfplatz in



Kirchstetten geschaffen, es gab Adventmärkte, Ferianausflüge mit Kindern und einen großartigen Faschingsumzug.

Gemeindearzt Dr. Burg feierte 2008 seinen 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass hat sich der Gemeinderat am 20. Februar 2008 mit seinen Verdiensten befasst und einstimmig beschlossen, ihm den »**Goldenen Ehrenring**«, die zweithöchste Auszeichnung der Marktgemeinde Kirchstetten, zu verleihen.



GGR Franz Hofbauer ist nunmehr bereits mit Unterbrechung 24 Jahre Gemeinderatsmitglied (1970 - 1985 und ab dem Jahr 2000). Seit vielen Jahren ist er als Geschäftsführender Gemeinderat tätig und hat sich in seiner Funktion als Finanzreferent sehr verdient gemacht.

Im Rahmen der Jahresabschluss-Feier 2008 konnte Bürgermeister Johann Dill aufgrund einstimmiger Beschlüsse des Gemeinderates Ehrungen an verdienstvolle Gemeindefunktionäre vornehmen.

In der laufenden Periode war er besonders für die Projektumsetzung



ÖBB - Überführung und Hochwasserschutz im Einsatz. Durch seine Initiative

und sein Engagement konnte dieses große Vorhaben sehr gut umgesetzt werden. Seinem Verhandlungsgeschick ist es zu verdanken, dass die Gründe für den Bau der neuen Landesstraße und die Westbahn-Überführung bereitgestellt werden konnten. Wöchentliche Baubesprechungen, tägliche Besuche auf der Baustelle während der Bauzeit und permanente telefonische Erreichbarkeit zeichneten GGR Hofbauer aus.

Immer wieder waren auftretende Probleme zu lösen und Schwierigkeiten zu beseitigen. Als Finanzreferent musste er auch die Finanzierung meistern.

GGR Franz Hofbauer feierte am 4. Oktober 2008 seinen 60. Geburts-

tag. Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 4. September 2008 mit all den Verdiensten befasst und einstimmig beschlossen, ihm für seine außerordentlichen Leistungen die »**Glastrophäe der Marktgemeinde Kirchstetten**« zu verleihen.

Gemeinde-Ehrungen zum Jahresabschluss 2008



am 1. Dezember 2005 befasst und einstimmig beschlossen, ihm die »**Silberne Ehrennadel der Marktgemeinde**« zu verleihen.

Peter Holzapfel hat nach 21-jähriger Tätigkeit im Verwaltungsdienst der FF Kirchstetten-Markt, vorerst von 1987 - 1996 als Verwaltungsmeister / Schriftführer und seit 1996 als Verwalter seine Funktion zurückgelegt und wurde vom Kommando zum Ehrenverwalter ernannt.

Er hat sich in dieser langen Zeit weit über das übliche Maß hinaus um die Be-



lange der Freiwilligen Feuerwehr Kirchstetten-Markt bemüht und ausgezeichnete Arbeit geleistet.

Weiters ist Peter Holzapfel bereits seit Jahrzehnten für den Pfarrverband als Mesner in Kirchstetten tätig und für alle Belange zuständig, die damit zusammenhängen. Er hilft auch immer, wenn Not am Mann ist.

Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 23. Oktober 2008 mit all seinen Verdiensten befasst und einstimmig beschlossen, ihm die »**Silberne Ehrennadel der Marktgemeinde**« zu verleihen.



Karl J. Mayerhofer hat sich seit mehr als 10 Jahren als Präsident des Kulturkreises Kirchstetten sehr verdient und unsere Gemeinde national und international bekannt gemacht. Weiters hat er zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland organisiert. So erfolgte eine Reise gemeinsam mit unserer Trachtenmusikkapelle Kirchstetten nach Sand in Taufers / Südtirol, oder seine Ausstellung in der NÖ-Vertretung in Brüssel oder die wiederholte Teilnahme an der Kunstmesse in Salzburg – um nur drei Beispiele zu nennen. Eine Vielzahl von Ausstellungen in seinem Atelier in Hinterholz hat immer wieder Künstler und Besucher aus nah und fern

in unsere Gemeinde geführt.

So konnte er auch Berühmtheiten wie Arik und Timna Brauer, Topsy Küppers u. a. willkommen heißen.

Karl J. Mayerhofer feierte 2007 seinen 50. Geburtstag. Der Gemeinderat hat sich bereits am 14. Juni 2007 mit all seinen Verdiensten befasst und einstimmig beschlossen, ihm die »**Silberne Ehrennadel der Marktgemeinde**« zu verleihen.



Robert Eigner aus Oberwolsbach hat 2008 bei der Österreichischen Meisterschaft der Senioren im Luftdruck- bzw. Kleinkaliberschießen im Senioren-Mannschaftsbewerb jeweils die Goldmedaille und in der Einzelwertung mit der Luftpistole die Bronzemedaille erreicht.

Er hat damit die Marktgemeinde Kirchstetten sehr erfolgreich repräsentiert.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 23. Oktober 2008 mit diesen außerordentlichen sportlichen Verdiensten befasst und einstimmig beschlossen, Robert Eigner »**Dank und Anerkennung**« durch die Marktgemeinde Kirchstetten auszusprechen.

Michael Frühbeiß wurde bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Totzenbach für seine langjährige Tätigkeit als Verwalter gewürdigt.

Anlässlich seines Ausscheidens aus dem Kommando hat der Gemeinderat am 23. Oktober 2008 einstimmig beschlossen, Michael Frühbeiß für seine Leistungen und Verdienste in seiner 21-jährigen Funktion als

Verwalter der FF Totzenbach die »**Silberne Ehrennadel der Marktgemeinde Kirchstetten**« zu verleihen.

